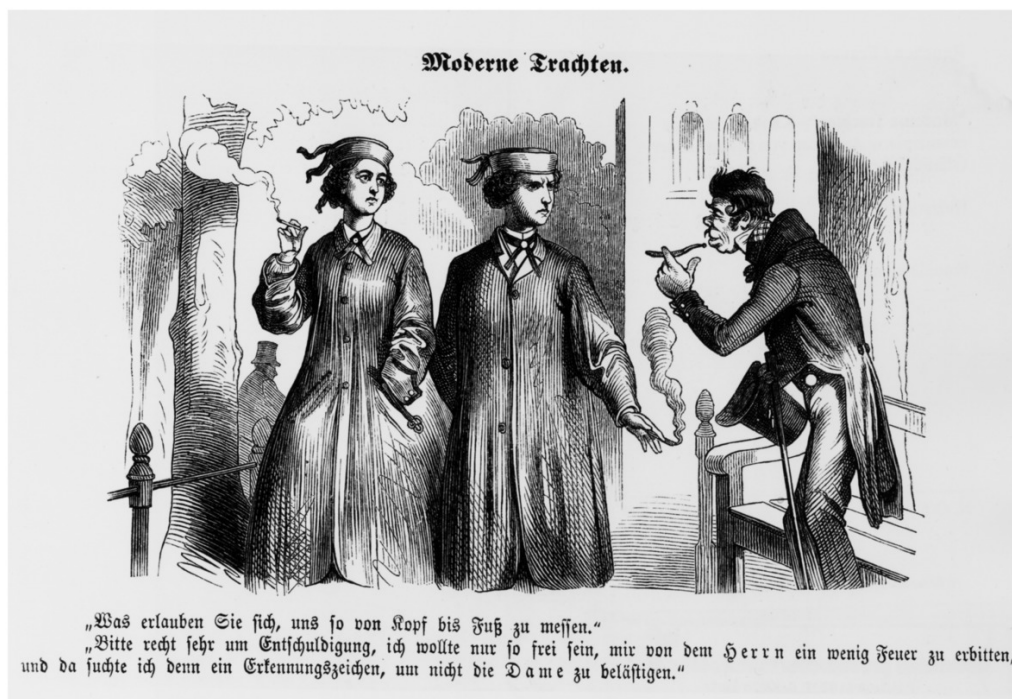


„Moderne Trachten“ (1862)

Kurzbeschreibung

Die Anfänge der Frauenbewegung in der zweiten Hälfte der 19. Jahrhunderts brachten ein zunehmendes Engagement von Frauen im Gesellschaftsleben, der Politik und in der Literatur mit sich. Darüber hinaus übernahmen in diesem Zusammenhang einige emanzipierte Frauen „männliche“ Kleidung und Gewohnheiten wie zum Beispiel das Rauchen. Dass solch „unweibliches“ Verhalten die Kritiker auf den Plan rief, ist in dieser Karikatur zu sehen, die zeigt, wie ein männlicher Raucher ein Paar um Feuer bittet. Sowohl der Mann als auch die Frau rauchen, und die beiden tragen ganz ähnliche Männerkleidung. Der Dialog entwickelt sich folgendermaßen: (das Paar) „Was erlauben Sie sich, uns so von Kopf bis Fuß zu messen?“ Der männliche Raucher: „Bitte recht sehr um Entschuldigung, ich wollte nur so frei sein, mir von dem Herren ein wenig Feuer zu erbitten, und da suchte ich denn ein Erkennungszeichen, um nicht die Dame zu belästigen.“ Holzstich eines unbekanntes Künstlers, 1862.

Quelle



Quelle: bpk-Bildagentur, Bildnummer 20012229. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Dietmar Katz

Empfohlene Zitation: „Moderne Trachten“ (1862), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<https://germanhistorydocs.org/de/vom-vormaerz-bis-zur-preussischen-vorherrschaft-1815-1866/g>
[hdi:image-2242](#) [29.04.2024].